Italienische Superstulle

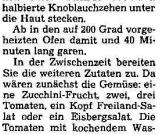
Mit Geflügelsalat ist sie genau das richtige für heiße Sommertage

Sandwiches sind der Schrekken aller Feinschmecker. Besonders gefürchtet sind in diesem Zusammenhang Flughäfen überall auf der Welt. Weich und wabbelig das Brot, hauchdünn ein Streichfett, das vielleicht sogar Butter sein könnte, und darauf in homöopathischer Dosis Schinken oder Salami höchst zweifelhafter Qualität. Nur der Preis hat es meistens in sich.

Es geht jedoch auch ganz anders — und den Beweis dafür treten viele italienische Bars an, die zwar im Prinzip auch Sandwiches offerieren — aber was für welche. Panini heißen die dafür verwendeten „Brötchen". Ihr Teig ist fest mit deutlich spürbarer Krume. Zwischen die beiden Hälften werden auch hier Salami, Mortadella oder Schinken gelegt, die wirklichen Könner unter den Patrone denken sich auch schon mal eigene Kreationen aus.

Zum Beispiel ein Sandwich mit Geflügelsalat, was natürlich auf italienisch viel schöner klingt: Panini con pollo all' insalate. Das ist ein überaus leichter Mittagsimbiß, der gerade im Sommer den Hunger auf angenehmste Weise stillt und nicht für den Rest des Tages pappsatt macht.

Sie brauchen ein Hähnchen, möglichst der besseren Art. Notfalls tut es jedoch auch ein fertig gegrillter Gockel. Den Flattermann mit Salz und Pfeffer würzen, ein paar Kräuter



(Estragon, Thymian etc.) in seinen hohlen Bauch schieben und halbierte Knoblauchzehen unter die Haut stecken.

Ab in den auf 200 Grad vorgeheizten Ofen damit und 40 Minuten lang garen.

In der Zwischenzeit bereiten Sie die weiteren Zutaten zu. Da wären zunächst die Gemüse: eine Zucchini-Frucht, zwei, drei Tomaten, ein Kopf Freiland-Salat oder ein Eisbergsalat. Die Tomaten mit kochendem Wasser überbrühen und sofort eiskalt abschrecken. Die Haut abziehen, den Blütenstengel herausschneiden, Kerne entfernen und das Fruchtfleisch fein würfeln. Zucchini längs halbieren, Kerne mit einem Teelöffel herausschaben, das Fruchtfleisch in feine Stifte schneiden. Den Salat waschen, trockenschleudern und ebenfalls fein zerschneiden.

Bliebe noch die Mayonnaise, die auf dem Baguette den Butterpart übernimmt. Dazu brauchen Sie zwei Eigelb mit Zimmertemperatur und Olivenöl. Zum Würzen Essig, Pfeffer, Salz, Senf und Zitrone. Die Eigelbe mit zunächst nur ein, zwei Tropfen Öl aufschlagen. Dann die Ölmenge langsam steigern und insgesamt so viel zufügen, wie die Masse aufnehmen kann. Mit den angegebenen Zutaten würzen. Sollten Sie aus den unterschiedlichsten Gründen eine fertige Mayonnaise verwenden wollen, so werden Sie diese mit Zitrone nachsäuern müssen, da die Fabrikmayonnaisen aus mir unbegreiflichen Gründen immer sehr süß sind.

Nun ist das Hähnchen gar, und das müssen Sie jetzt etwas abkühlen lassen. Die Haut dann abziehen und das Fleisch von Schenkeln und Flügeln in kleine Stückchen zerreißen. Ja, Sie haben richtig gelesen, reißen. Das hat nämlich den gewaltigen Vorteil, daß die Stückchen keine glatte Oberfläche wie durch Schneiden haben, sondern rauh sind. Und genau durch diese Rauheit nehmen sie die Mayonnaise besonders gut an. Kleine Ursache, große Wirkung. Wie so oft in der Küche.

Die Brüste können Sie übrigens für ein weiteres Gericht verwenden. Mit den Häuten und Knochen haben Sie auch gleich die Basis für einen Hühnerfond.

Fleisch, vorbereitete Gemüse und die Mayonnaise gründlich vermischen und kurz durchziehen lassen. Eventuell noch einmal abschmecken. In unseren Breiten werden Sie keine Panini bekommen, müssen also auf Baguettes zurückgreifen. Die werden längs durchgeschnitten, mit dem Geflügelsalat auf italienische Art gefüllt und wieder zugeklappt. Reinbeißen — und mit etwas Glück bekommt die reinseidene Krawatte aus Florenz endlich mal Besuch aus der Heimat...

Margot Walther Leute heute

Bewundernd bleiben die Besucher in der **Crusoe-Halle** der Böttcherstraße vor den farbstarken Textil-Bildern der **DDR-Künstlerin Ulrike Gross** stehen. Sie haben eine Sogwirkung, führen und verführen die Augen in eine andere Welt. Und sie Stoffe dazu, die roten, blauen, durchsichtigen, schillernden, kommen — aus Bremen! **Elin-Astrid Becker**, Meisterin des Damenschneiderhandwerks, führt in Bremen zwei Betriebe — und Stoffe gibt es darin der verschiedensten Art. Sie werden zugeschnitten, etwas bleibt übrig: „Das geht an meine langjährige Freundin Ulrike nach Ost-Berlin!" Kartonweise. Zur Verzweiflung des DDR-Zolls. Es durchsucht stets den „Abfall" sorgfältig. Und manchmal zischt ein Fluch los, — es ist nicht zu vermeiden, daß Stecknadeln stekken bleiben.

Kartons mit Stoff für Kunst: Ehepaar Becker Foto: Jochen Stoss

*

Eine alte Pelznähmaschine für Putzmacherinnen, ein Stilbügeleisen, ein alter Dämpfapparat, Stumpen, alte Hüte und ein Hutsalon des vorigen Jahrhunderts in Puppenstuben-Größe (eigenhändig von Bremens Obermeisterin **Ursula Waldmann** gefertigt) werden am 14. Juli im Focke-Museum als besonderes Fest des großen Sommerfestes bestimmt umlagert sein. Inzwischen entstehen im Salon Waldmann, den Tochter **Dorothee Strohecker** jetzt führt, verwegene, fröhliche, ideenreiche Kopf-Creationen, denn — es heißt in der Einladung zum Sommer nämlich „sommerlich festliche Kleidung, durch einen amüsanten Kopfschmuck ergänzt", — Überraschungen „draußen und drinnen" können versprochen werden — und eine tolle Tombola mit repräsentativen Preisen!

Hutphantasien: Ursel Waldmann, Tochter Dorothee. Foto: Stoss

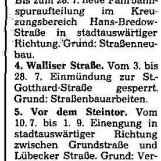
*

Das gibt es in Bremen: eine Menge Menschen drängen sich in einem modernen Büro, in dem sich Blumen in Fülle mit elegant verpacktem Acryl-Ordner, einer ulkigen Teekanne und chinesischen Fächer vertragen. Es wird gesprochen, gelacht, umarmt, geklönt — dieses Büro wird eingeweiht. Und die Muse' spielt dazu. Nicht irgendeine. Es ist Klassik: Horn, Fagott, Klarinette interpretieren. Am Klavier: Kapellmeister **Antony Beaumont**. Büro mit Klavier? In der Tat: bei **Helmut Hadré** darf es als selbstverständlich gelten. Er lud einen großen Kreis (Maler, Musiker, Menschen mit und ohne „Mäuse") in neue Räume seines **Concerto**, Institution, die eine Marktlücke füllt. Vermarktung von Kultur mit Hilfe von Sponsoren.

Hadré galeng bereits Verblüffendes — so die **„Opera Viva"**, das EBtheater im Park-Hotel mit „Ausflügen" nach New York und anderswo. In Bremen waren viele illustre Gäste dabei, als Mozart erklang und festlich gefaelt wurde.

*

Er hat seine eigene Klingel und — er ist „aus dem Größten raus, aber es ist noch schlimm genug": **Volker Ernsting**, Grafiker, Cartoonist, Karikaturist, Autor, hat in Vegesack im geerbten Garten gebaut — das heißt, der endlich Genesende sagt schlicht: „Meine Frau hat gebaut, natürlich ebenso der Architekt und alle anderen." Er habe wohl auch Sprüche von sich gegeben — aber hingehört habe mal wieder niemand. Dafür hat Ernsting mit Fleiß am neuen Buch gesessen. Die Umzugskarte mit der neuen Adresse zeigt Engel im Karton — dezente Andeutung, die „Weihnachtsgeschichte" wird im Dezember vorliegen, ganz wortgetreu, aber „nicht so ernst", sagt Ernsting. Und natürlich zeigt auch das die Karte: den unvermeidlichen Rollmops.



1. Heinrich-Plett-Allee. Vom 3. 7. bis 15. 8. Einengung im Bereich der Zu- und Abfahrt zur B 75. Grund: Verlegung einer Gasleitung.

2. Crüsemannallee. Einengung in stadtauswärtiger Richtung im Bereich der Wendeschleife der BSAG. Grund: Rohrverlegungsarbeiten.

3. Osterholzer Heerstraße. Bis zum 28. 7. neue Fahrbahnspuraufteilung im Kreuzungsbereich Hans-Bredow-Straße in stadtauswärtiger Richtung. Grund: Straßenneubau.

4. Walliser Straße. Vom 3. bis 28. 7. Einmündung zur St-Gotthard-Straße gesperrt. Grund: Straßenbauarbeiten.

5. Vor dem Steintor. Vom 10. 7. bis 1. 9. Einengung in stadtauswärtiger Richtung zwischen Grundstraße und Lübecker Straße. Grund: Verlegung von Wasserleitungen.

6. Sebaldsbrücker Heerstraße. Vom 3. bis 28. 7. Vollsperrung in der Zeit von 6.30 bis 14.30 Uhr in stadteinwärtiger Richtung ab Semmelweisstraße. Umleitungen sind ausgewiesen. Grund: Gleisregelierungsarbeiten.

7. Wachmannstraße. bis 21. 7. Vollsperrung zwischen Schwachhauser Ring und Haus Nr. 147. Grund: Kanalbauarbeiten.

8. Sebaldsbrücker Heerstraße. Bis 30. 8. Fahrbahneinengung zwischen Vahrer Straße und Semmelweisstraße. Grund: Verlegung von Gasleitung.

9. Balgebrückstraße. Bis 15. 7. Einengung Richtung Tiefer. Grund: Kanalneubau.

10. Am Rethpol. Bis 4. 8. halbseitige Sperrung zwischen Am Großen Kuhkamp und Posthauser Straße. Grund: Verlegung einer Gas- und Wasserleitung.

11. Stromer Landstraße. Bis 31. 7. einspurige Verkehrsführung in stadteinwärtiger Richtung. Grund: Kanalneubau.

Leserbriefe

Dom-Funde ins Dom-Museum

Zum Thema „Dom-Museum":

Bei jedem Besuch des Dom-Museums sieht man sich vor die unangenehme Aufgabe gestellt, auswärtigen Besuchern erklären zu müssen, wieso sie hier nur einen Teil der im Dom gefundenen Kulturdenkmäler sehen können, während der andere Teil im Focke-Museum ausgestellt ist.

Daß es zu dieser merkwürdigen Aufteilung gekommen ist, ist wohl nur aus einem Besitzstreben oder Konkurrenzdenken heraus zu erklären. Was an einem Ort gefunden wurde, sollte in der Regel auch zusammenbleiben und an einem Ort ausgestellt werden.

Klaus-Peter Heuer, Bremen

Weiter Kontakt zu Bremen

Zum Artikel: „Mein Mann stand Modell", Ausgabe vom 2. Juli 1989:

Frau Glass, die frühere Ehefrau von Erich Bakenhus aus Bremerhaven, dem Bronzejüngling am Wall, war nach dem Tod von Erich Bakenhus Krankenschwester und lernte im Lazarett ihren jetzigen Mann Otto Glass kennen. Mit ihr und ihrer Schwester in der DDR verbindet mich eine innige Freundschaft. Nun sind beide Damen demnächst in Bremen, wo Ursula Glass sich neben der Figur am Wall, die ihren früheren Mann darstellt, fotografieren lassen will.

Karl Häussler, Bremen 1

Hat Bremen doch Geld übrig?

Zum Artikel „Ja zum Amt — nein zur Wahl" (Ausgabe vom 25. Juni):

Es ist schon faszinierend. Der Senat klagt dauernd, Bremen sei pleite und würgt damit seit Jahren alle Gehalts- und Sachverbesserungen bei der Polizei ab. Im neuen Amt „Für Zugereiste" finden sich aber sicher keine A7-, A8- oder A9-Planstellen!

Harald Harders, Bremen

Die auf unserer Leserbrief-Seite erscheinenden Beiträge geben die Meinungen unserer Leser wieder. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Um möglichst vielen Lesern einen Platz zu sichern, muß sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Große Gartenmöbel- und Camping-Ausstellung
AUFGEPASST! ZUM SAISON-ENDE STARK ERMÄSSIGTE PREISE!
CAMPING ZENTRUM BADEN
ALLIBERT FREIZEITMÖBEL · Kurz · Hellaby
INDUSTRIEGEBIET BADEN
Hamburg · Bremen Kreuz · Hannover · Achim Ost · Achim Nord
Achim/Baden Industriestraße
BAB-Abfahrt Achim-Ost/Posthausen
Mo.–Fr. 9.00–19.00, Sa. 9.00–14.00
Langer Samstag 9.00–18.00

Kaum zu glauben, aber zwei Sonntagskinder – Anja, 7 Tage – und
HELMUT FERSTL
50 JAHR'
Die besten Glückwünsche zu Deinem Geburtstag von mir und Deinen Kindern.
Annemarie, Markus, Petra, Verena, Sabine, Timon, Stefanie, Anja und Mohrchen
Delmenhorst, den 9. Juli 1989

MIT WACKERSDORF . . . IHR EINSTIEG IN'S SOLARE ZEITALTER
SOLARTRANSFER — Verkauf — Beratung — Engineering
Media-Center — Agentur für Werbe- und Marketingstrategie

Hi-Tech-Energie zu sauberen Bedingungen
Fedelhören 67
Telefon 04 21 / 32 17 00

— Entwerfen
— Fotokopien
— Drucken
TELEFAX-BOTEN-DIENST
— Fernkopie für eine schnelle Übermittlung Ihrer Dokumente

Strom aus Tageslicht für:
▶ Wohn- und Freizeithäuser, Boote
▶ Uhren, Rechner, Leuchten, Fernseher
▶ Autobatterielader, Camping
▶ Werbeträgerbeleuchtung, Kühlgeräte
▶ Experimentierkästen, Accu-Lader
▶ Hallogenlicht-Selbstbausysteme
▶ Kollektoren zur Warmwassererzeugung
▶ Windgeneratoren, Fahrradbeleuchtung
▶ Literatur: Bauanleitung, Selbststudium

Sonderaktion:
Solar-Uhr, nur noch statt DM 85,– DM 65,–
MINI-SOLAR-KRAFTWERK
2 Solar-Generatoren 100 W
1 Solar-Regler SRE 120/120 W
1 Solar-Accu 100 A/h
statt DM 2525,– nur DM 2225,–

Gesundheitsdienst

Erleben Sie Ihr braunes Wunder! – z. Zt. Sommer-Sonder-Angebot! Sonnenstudio Hulsberg 114, ☎ 49 14 13

Wer Turbo sagt, sollte auch Skylab sagen. Turbo-Skylab, die neue Sofortbräune in Schwachhausen. Angebot TS 12 000: 10 x 30 Min. 98 DM ☎ 44 34 59

Sie haben mit dem Kurier am Sonntag schon frühmorgens alle Fur Sie wichtigen Informationen zur Hand.

Sport · Freizeit · Hobby

Immer topaktuelle Angebote: im Wesser-Anzeiehhop, Ostersträße 48

City-Sport-Studio
Wir gehören zu den besten in Deutschland. Siehe auch Sternbeobachten. Ausgabe 21, vom 18. 5. 89. Falkenstr. 4-6, ☎ 17 15 28 u. 1 55 50

Unsere Leser schätzen lebendige Berichterstattung und Meinungsvielfalt.

Neueröffnung
Bewundern Sie ein Fitnesscenter der Superlative mit hauseigenem Parkplatz. City-Sport-Studio II, Plantage 11, ☎ 35 20 30

Camping Wohnwagen

Lienhop Reisemobile GmbH bietet: Dethleffs + FFB-Tabbert Neumobile. An- u. Verkauf von Gebrauchtmobilen, Vermietung, Vermittlung u. Reparatur. Barkhausenstr. 3, ☎ 54 30 12

Mode Schnäppchen Fachmarkt für Mode
BODO RENNE
OYTEN
Warenbörse — Die gute Verbraucherzeitung
AN DER BAB HAMBURG–BREMEN, ABFAHRT OYTEN
Unglaublich ist unser Erfolg mit
DAMEN-MODE zu DUMPING-PREISEN
Aktuelle Sommer-Mode in hochwertigen Marken-Qualitäten!!!
Kleider Gr. 36–44 tatsächlich ab DM 65,00
Blusen Gr. 36–44 tatsächlich ab DM 19,50
Röcke ● Kostüme ● Hosen-Anzüge
Ständig rollt der Nachschub!
Kein Modell in größeren Stückzahlen!!!
Halle B präsentiert ab Montag tolle Überraschungsangebote, zum Beispiel:
Schmiedeeiserne Sonnenuhren 30 cm Durchmesser für nur DM 29.50
Eine Zierde für jeden Garten!
Tolle Servierwagen weiß, Stahlrohrgestell, mit weißen KS-Tablette nur DM 49.50
Praktisches Frühstückstablett aus schlagfestem Polystyrol, mit einklappbaren Bettstützen nur DM 9.50
Universal-Backblech ausziehbar, passend für jeden Backofen DM 9.50
Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft!!
Zur Zeit besonders günstig:
Edle Geschenkartikel!
Stöbern Sie mal in Halle A!!!
Auf solche Partien sind wir spezialisiert!!!
In zwei Schüben erreichte uns etwas ganz Besonderes für Damen mit sehr hohem Qualitätsanspruch:
Marken-Damen-Sommer- und Übergangs-Schuhe
Gr. 36–42, in vielen schicken Modellen, fast alle Modelle mit Lederschle und Innenfutter!
Der Preis ist für diese Marken-Qualitäten wirklich unglaublich!
Paar für Paar nur DM 59,00
VERKAUF NUR DONNERSTAG 15 bis 18.30 Uhr · FREITAG 8 bis 18 Uhr
SONNABEND 8 bis 13 Uhr (lg. Sa. 8 bis 17 Uhr) · MONTAG 8 bis 18 UHR